



Große und kleine Waldbewohner

Jahrgangsstufe 2

Doris Höller

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • den Wald als Lebensraum für viele Lebewesen wahrnehmen • das Leben im Wald als Einheit erfahren • die Bedeutung aller Elemente in diesem Ökosystem erkennen • das eigene Verhalten überdenken • die Folgen menschlicher Eingriffe beurteilen können |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Bilder und Oberbegriffe zuordnen • optische Merkmale zuordnen • Hinweise auf Tiere suchen und zuordnen • die Bedeutung von Aussehen und Eigenschaften benennen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • die Natur bewusst wahrnehmen • Umweltbewusstsein entwickeln |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • das Leben im Wald in allen Jahreszeiten unterscheiden • die Artenvielfalt erkennen |

Waldtiere

- Was machen die Tiere im Winter?
- Der Igel
- Das Wildschwein
- Die Waldameise
- Der Fuchs
- Das Eichhörnchen
- Hirsche und Rehe
- Feldhase und Wildkaninchen
- Der Kuckuck
- Die Eulenvögel
- Tierfamilien

Erarbeitung

- Zuordnungsaufgaben
- Purzelwörter
- Wortkette
- Lückentexte
- Experimente
- Tiere beschriften
- Rechenaufgaben

Fächerverbindende Materialien

- Gedicht
- Märchenquiz
- Liederpuzzle



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Informationen zu den Waldtieren für die Lehrkraft





I. Hinführung

Als Einstieg ins Thema bietet sich das Gedicht „Winter im Wald“ an.

→ M1

II. Erarbeitung

Die folgenden Materialien umfassen leichte und anspruchsvolle Arbeitsblätter. Leistungsschwächere Schüler können auch mit Partner oder in der Kleingruppe arbeiten. Zudem besteht die Möglichkeit, mit den Materialien eine Projektwoche zum Thema „Waldtiere“ zu gestalten.

Tiere im Winter:

- Tiere zuordnen: Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre, winteraktiv
- Anleitung zur Herstellung von Winterfutter für Vögel

→ M2

→ M3

Tipp: Kurzinformationen für die Lehrkraft zum Verhalten der Tiere im Winter sowie zu den hier behandelten Waldtieren sind als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zu finden.

→ *M22

→ *M23.1 bis 23.3

Der Igel:

- Aussagesätze umstellen; Bastelanleitung für ein Würfelspiel
- Sortieren von Purzelwörtern zum Thema „Futter des Igels“

→ M4

→ M5

Das Wildschwein:

- Satzteile verbinden
- Nahrung aus einer Wortkette herausuchen und Wortarten sortieren

→ M6

→ M7

Die Waldameise:

- Lückentext
- Beobachtungs- und Experimentierauftrag

→ M8

→ M9

Der Fuchs:

- Lesetext mit Rechenaufgaben

→ M10

Das Eichhörnchen:

- Eichhörnchenkörper beschriften und Wintervorrat zuordnen
- Mathematikaufgaben rund um das Eichhörnchen

→ M11

→ M12

Hirsche und Rehe:

- Aussagesätze zuordnen
- Futterplan für eine Woche berechnen

→ M13

→ M14

Feldhase und Wildkaninchen:

- Tiere beschriften und Sätze umstellen

→ M15

Der Kuckuck:

- Gedicht über den Kuckuck
- Verben im Lückentext einsetzen

→ M16

→ M17

Eulenvögel:

- Nahrung bestimmen

→ M18

Tierfamilien:

- Tiere in eine Tabelle einordnen

→ M19

**Weiterführung:**

- Waldbuch
- Laub- und Nadelbäume
- Pilze
- Blumen und Sträucher
- weitere Tiere: Greifvögel, Zugvögel, Schnecken, Eidechsen, Schlangen, Insekten, Wolf, Luchs, Braunbär, Dachs

III. Fächerverbindende Umsetzung

Märchenquiz

→ M20



Liederpuzzle

→ M21

Liedvorschläge aus dem Liederbuch „Kolibri“ (Schroedel Verlag):

- Was macht die Maus im Sommer? (S. 18)
- Singt ein Vogel (S. 23); Alle Vögel sind schon da (S. 24); Vogelhochzeit (S. 124)
- Meine Biber haben Fieber (S. 117)
- Wenn sich die Igel küssen (S. 119)
- Auf einem Baum ein Kuckuck (S.126)

Lesetipps:

- Josef Guggenmos: „Jeder kann etwas“, Bausteine Lesebuch 3, Diesterweg Verlag, Braunschweig
- Brüder Grimm: „Der Wettlauf von Hase und Igel“

Internettipps:

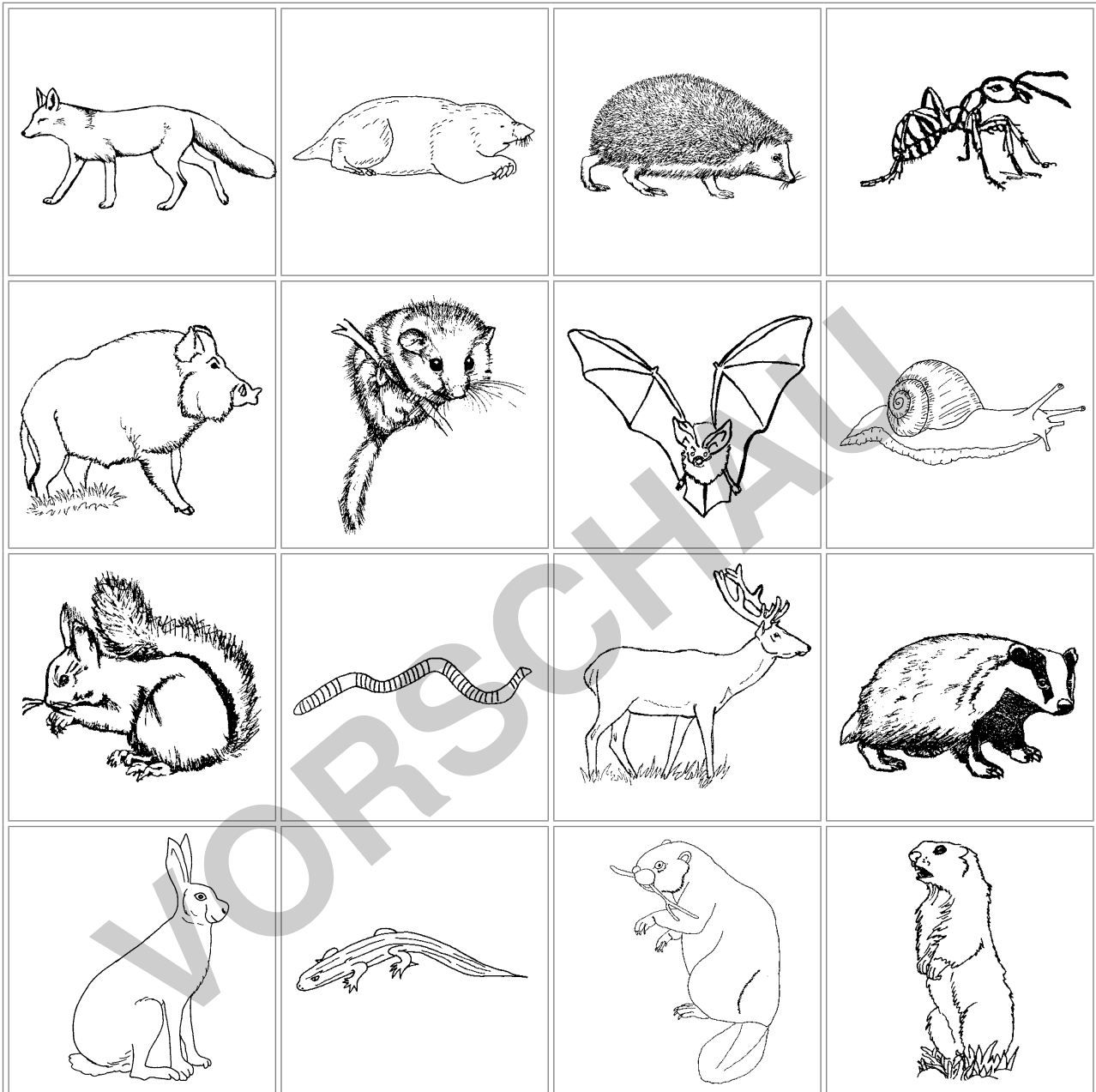
- www.gartenzwerg.tv: Kurzfilme
- www.naturdetektive.de: Informationen und Bilder
- www.kinder-tierlexikon.de: umfangreiche Informationen

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Sachkunde → Natur: Tierwelt.

☞ Zur Fortsetzung des Themas in der dritten und vierten Klasse sei auf folgende Beiträge verwiesen: „Naturdetektive beobachten das Leben in und an Gewässern“, „Die Honigbiene“, „Steckbriefe von Waldtieren“. Diese sowie weitere Beiträge finden Sie zum Download auf www.edidact.de.



Was machen die Tiere im Winter?

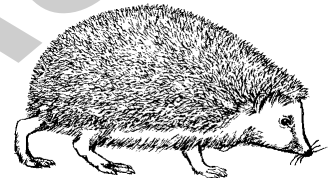


- Male um alle Tiere, die Winterschlaf halten, einen roten Rahmen.
- Male um alle Tiere, die Winterruhe halten, einen blauen Rahmen.
- Male um alle Tiere, die in Winterstarre fallen, einen gelben Rahmen.
- Male um alle Tiere, die im Winter aktiv bleiben, einen grünen Rahmen.



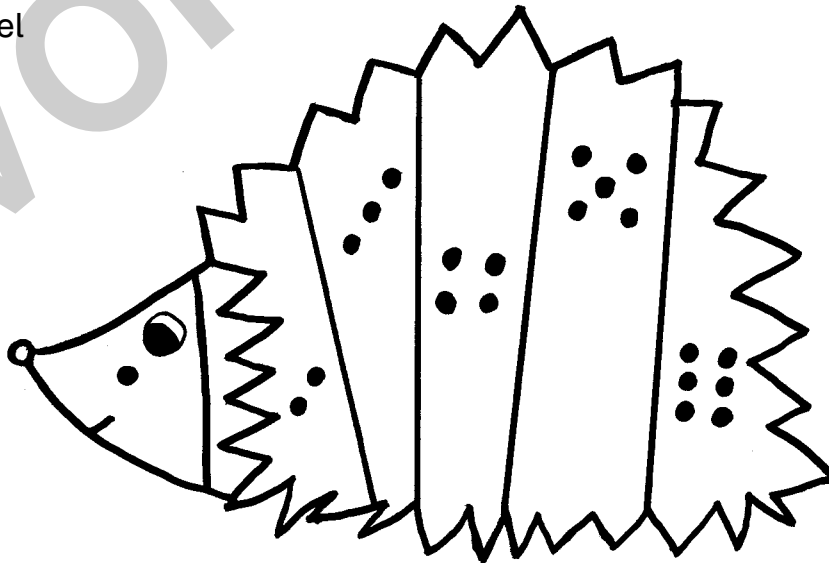
Der Igel

1. Igel sind in der Dämmerung und in der Nacht werden aktiv.
2. Tagsüber schlafen sie sollen in ihren Verstecken.
3. Igel leben fast immer bunt alleine.
4. Sie haben ungefähr 6 000 Stacheln gut.
5. Igel fressen sehr gerne Schnecken aber und Würmer.
6. Sie leben im Gebüsch munter und in dichten Sträuchern.
7. Im Herbst fressen sie sich dir eine Speckschicht an.
8. Igel halten ungefähr von Oktober also bis April Winterschlaf.
9. Sie können sehr gut riechen und heimlich hören.
10. Füchse, Dachse und der Uhu weich jagen den Igel.
11. Bei Gefahr rollt sich deutlich der Igel ein.
12. Seine Jungen sind zuerst schnell blind und hilflos.
13. Ihre Stacheln sind noch sehr verschlafen weich.



 In jedem Satz ist ein Wort zuviel. Streiche das Wort durch, das nicht zum Satz passt.

Das Igelspiel



Male für jeden Spieler einen solchen Igel und schneide die Teile auseinander. Jetzt wird gewürfelt und jeder Igel von 1 bis 6 zusammengesetzt. Anschließend könnt ihr auch rückwärts spielen. Dafür wird der Igel von 6 bis 1 zerlegt.



Der Igel – ein Allesfresser

RIEE PERUA SMUA

WRUM FRÄKE EENCKSHC

NINPSE RNEBEE LANEGHCS

ZLIEP ROFHCS

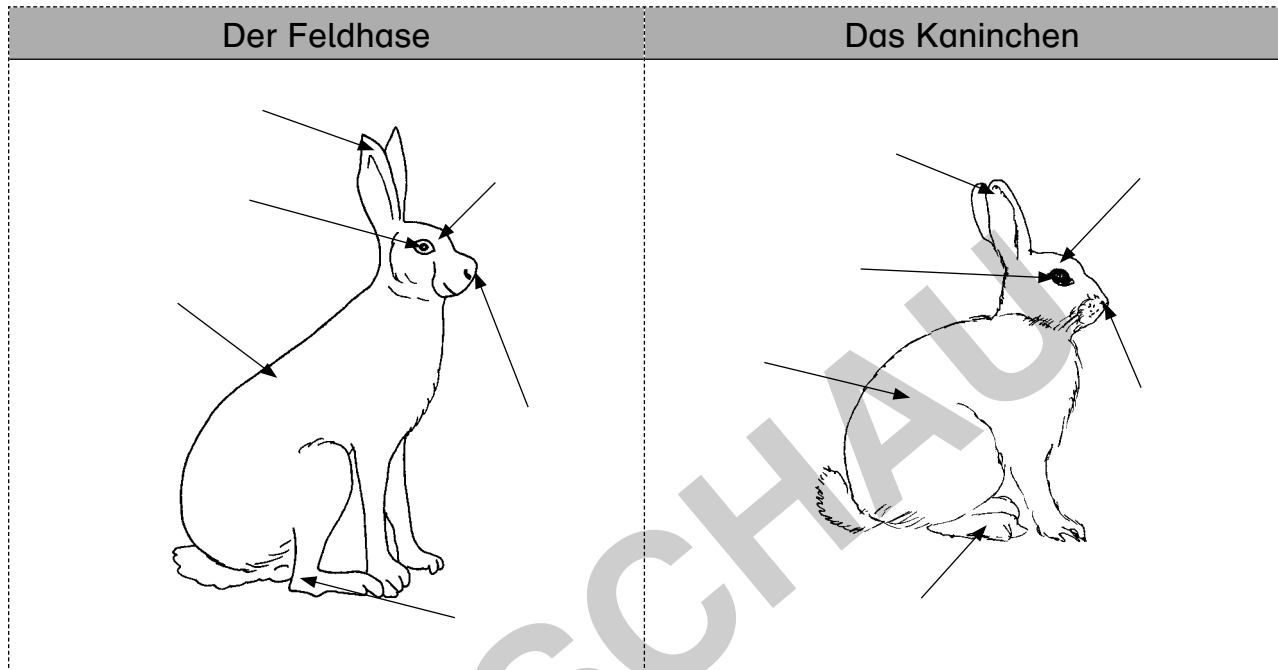
Wasser		
Wurzeln		
Larven		
Früchte		

Sortiere die Buchstaben und ergänze die Wörter in der Tabelle.



Feldhase und Wildkaninchen

Hasen und Kaninchen werden immer wieder verwechselt. Das kann dir ab jetzt nicht mehr passieren.



eckiger Kopf	spitzere Nase	runder Kopf	platte Nase
kleinere Augen	längere Ohren mit schwarzem Rand	größere Augen	kürzere Ohren
langgestreckter Körper	längere Hinterbeine	kleiner, rundlicher Körper	kürzere Beine

✂ Schneide die Bilder und Wörter aus. Klebe die Bilder ins Heft und klebe die Wörter an die richtige Stelle dazu.

📌 Hier ist etwas durcheinandergeraten. Schreibe die Sätze richtig ins Heft.

- Einzelgänger lebt Der Feldhase als.
- Großfamilie leben Kaninchen einer in.
- Kilogramm Der Feldhase bis zu 4 wiegt.
- Waage Das Kaninchen auf die 2 Kilogramm nur bringt.

Gedicht: „Was der Kuckuck noch nie gesehen hat“

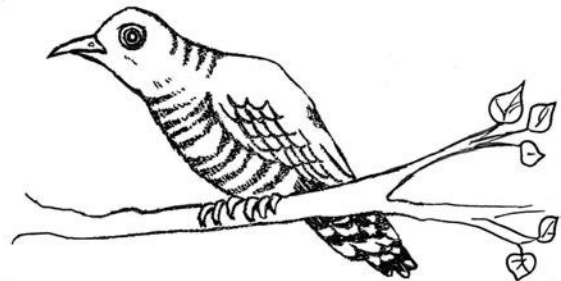
Die Krähen:

Herr Kuckuck, Sie waren lange fort!
Sehen Sie den Topf im Grase dort?
Hier stand einmal im Februar
ein Schneemann, dick und wunderbar.




Er stand im Garten, Tag und Nacht,
drei Kinder hatten ihn gemacht.
Als sie ihn bauten, da haben wir Krähen
mit eigenen Augen zugesehen.
Doch der Frühling ist ihm nicht bekommen,
er ist zerschmolzen und zerronnen.

Wir Krähen kannten den Schneemann gut.
Der Topf, der dort im Grase liegt,
das war sein Hut.

Der Kuckuck:
Hört, was der Kuckuck spricht:
Schneemänner gibt es nicht.
Was ihr erzählt, ist alles gelogen!
Ich habe noch nie einen Schneemann gesehen –
und bin durch ganz Afrika geflogen!



(aus: Josef Guggenmos, *Ich will dir was verraten*, © 1992 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel)

-  Warum hat der Kuckuck noch nie einen Schneemann gesehen?
-  Kennst du noch andere Vögel, die auch niemals einen Schneemann sehen können?
-  Male auch noch die beiden Krähen neben das Gedicht.



Märchen im Wald – Quiz



Hänsel und Gretel

Die Bremer Stadtmusikanten

Der Wolf und die sieben Geißlein



Rotkäppchen



Brüderchen und Schwesterchen

Rumpelstilzchen



Schneewittchen



- Ordne die Bilder den Märchen zu.
- Sicher kennst du noch andere Märchen, die im Wald spielen oder in denen Waldtiere vorkommen. Schreibe sie in dein Heft.